

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**  
**Umdruck 17/1872**



Kiel, den 04.02.2011

*An den Umwelt- und Agrarausschuss*

**Biomasse nachhaltig nutzen**

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 17/704

Stellungnahme der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein (ISH)

Am Beginn des Ausbaus der energetischen Biomassenutzung in Schleswig-Holstein stand im Jahre 1996 der gemeinsam von Land und Energiestiftung aufgestellte Biomassehandlungsplan Schleswig-Holstein, der den damaligen Schwerpunkt auf die Nutzung von Reststoffen legte. Diese Schwerpunktsetzung wurde durch die im Vergleich mit Energiepflanzen günstigere CO<sub>2</sub>- und Energiebilanz sowie das in Schleswig-Holstein ausreichend vorhandene Potenzial begründet. Der Biomassehandlungsplan war Basis der von Land und Energiestiftung seit 1996 getragenen Initiative „Biomasse und Energie“.

In den ersten Jahren der Initiative förderte die Energiestiftung auch Pilot- und Demonstrationsprojekte. Der Schwerpunkt der Stiftung verlegte sich später auf die Unterstützung von Beratungsleistungen, Öffentlichkeitsarbeit und der Evaluation von Bioenergieanlagen in Schleswig-Holstein.

Die 2004 nach Fusion mit der Technologiestiftung gegründete ISH ist selbst nicht wissenschaftlich tätig. Sie fördert ausgewählte wissenschaftliche Projekte und unterstützt das Biomassekompetenzzentrum, wo der Vorstand, Prof. Dr. Block, als stellvertretender Vorsitzender des Beirats tätig ist. Auch organisierte die ISH im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr die Evaluationsverfahren für die Anträge der Hochschulen für das Projekt „Aufbau eines Kompetenzzentrums Biomassenutzung in Schleswig-Holstein“ im Juli 2006 und im April 2008. Finanziert wurden bzw. werden die zur Förderung empfohlenen Forschungsvorhaben aus Mitteln der EU und des Landes. Im Rahmen eines größeren Forschungsvorhabens des Kompetenzzentrums finan-

ziert die ISH die Anschaffung eines Messsystems zur Erfassung von Treibhausgas- und NH<sub>3</sub>-Emissionen aus Biogasanlagen und Biogasgärrestbehältern.

Nachdem die ESH bzw. ISH bereits in den Jahren 2003 und 2006 geförderte Biomasseanlagen durch die Landwirtschaftskammer evaluieren ließ, wird aktuell im Auftrag der ISH eine weitere Evaluation von Bioenergieanlagen durch die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein und das Biomassekompetenzzentrum durchgeführt. Die Vorlage des Endberichts ist für März 2011 vorgesehen. Die Ergebnisse werden auch auf der nachfolgend genannten Fachtagung präsentiert.

Gemeinsam mit dem Biomassekompetenzzentrum veranstaltet die ISH die Fachtagung „Nawaro-Bioenergie: Ein zukunftsfähiger Energiepfad?“. Hier werden mit Experten und im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit den agrarpolitischen Sprechern der im Schleswig-Holsteinischen Landtag vertretenen Parteien Fragen zur Nachhaltigkeit und Ökologie der Bioenergienutzung diskutiert.

Die Evaluation der Bioenergieanlagen wurde beauftragt sowie die Fachtagung wird durchgeführt, damit sich die ISH eine wissenschaftlich fundierte Meinung zu den im Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aufgeworfenen Fragen machen kann. Deshalb will die ISH den Ergebnisbericht zur Evaluation und die Tagung für eine fundierte Stellungnahme abwarten.